

KANT, KRITIK DER URTEILSKRAFT

Basale Informationen (Stand 3.4.2007)

1 Textgrundlage

Immanuel Kant, Kritik der Urteilkraft. Beilage: Erste Einleitung in die Kritik der Urteilkraft. Meiner, Philosophische Bibliothek 507, Hamburg 2006.

2 Sehr vorläufiger Seminarplan

Warum eine dritte Kritik? Und was ist die Urteilkraft?

1. **03.4.2007** Einführung (Vorrede)
2. **10.4.2007** Die Einheit der drei Kritiken (Einleitung)
3. **17.4.2007** Das Prinzip der Urteilkraft (Einleitung)

Die „Kritik der ästhetischen Urteilkraft“

4. **24.4.2007** Das Schöne: die ersten beiden Momente des Geschmacksurteils (§§1 – 9)
5. **08.5.2007** Das Schöne: das dritte und vierte Moment des Geschmacksurteils (§§10 – 22)
6. **15.5.2007** Das Mathematisch-Erhabene (§§23 – 27)
7. **22.5.2007** Das Dynamisch-Erhabene (§§28 – 29)
8. **29.5.2007** Die „Deduktion der reinen ästhetischen Urteile“ (§§30 – 38)
9. **05.6.2007** Die schöne Kunst (§§39 – 50)
10. **12.6.2007** Kants Theorie der Kunst im Vergleich mit anderen Auffassungen (§§51 – 54)
11. **19.6.2007** „Die Dialektik der ästhetischen Urteilkraft“ (§§55 – 60)

Die „Kritik der teleologischen Urteilkraft“

12. **26.6.2007** „Analytik der teleologischen Urteilkraft“ (§§62 – 68)
13. **03.7.2007** „Dialektik der teleologischen Urteilkraft“ (§§69 – 78)
14. **10.7.2007** Noch einmal: Die Einheit von Kants Philosophie (§§79 – 91)

3 Vorgehen

Wie aus dem Seminarplan ersichtlich wollen wir uns vor allem mit der „Kritik der ästhetischen Urteilkraft“ beschäftigen. Da Kants Text streckenweise recht schwer ist, werden wir auch in den Seminarsitzungen intensiv den Text studieren. Damit wir etwas mehr Text schaffen, sind die Sitzungen mit einer Textlektüre vorzubereiten. Dazu werden oft Leitfragen gestellt.

4 Modulzuordnungen

B1, C3, C4.

5 Scheinkriterien

Bachelor (Kern- oder Komplementfach) und LA Philosophie: Sie erhalten einen Schein (2 credit points) für eine aktive Seminarteilnahme. Aktiv nimmt an dem Seminar teil,

1. wer das Seminar regelmäßig besucht (bitte entschuldigen Sie sich per Email, wenn Sie einmal nicht zum Seminar kommen können) und
2. wer die kleinen Vorbereitungsaufgaben löst. Die meisten Sitzungen sind schriftlich (etwa eine halbe Seite Din A 4 mit dem Computer, 1-Zeilenabstand) vorzubereiten. Die Aufgabenstellung erfolgt jeweils in der Vorwoche, der Abgabetermin ist dann jeweils der Montag vor der Seminarsitzung um 19:00 Uhr. Es wird empfohlen, die Aufgaben elektronisch einzureichen.

Anstatt von zwei oder drei Vorbereitungsaufgaben können Sie auch ein Kurzreferat halten. Die aktive Teilnahme wird nicht benotet. – Im Seminar kann nach Absprache auch ein Hausarbeits- oder Referatsschein erworben werden.

6 Kontakt

Dr. C. Beisbart, Universität Dortmund, Institut für Philosophie, D-44221 Dortmund. Raum P01-3-114 im Physik-Gebäude. Telephone: 0231 / 7455 6578. FAX: 0231 755 5896. Email: Claus.Beisbart@udo.edu. **Sprechstunde:** Di, 16 – 17 in P01-3-114 im Physik-Gebäude

7 Seminarhomepage

Von der Seminarhomepage

<http://mitarbeiter.fb14.uni-dortmund.de/~beisbart/teaching/su2007/ku/>

können Sie Materialien zum Seminar herunterladen. Es finden sich dort auch weitere Links.

8 Literatur

Ein ausführliches Literaturverzeichnis befindet sich in unserer Ausgabe von Kants „Kritik der Urteilskraft“. Als einführender Studienkommentar, der vor allem die „Kritik der ästhetischen Urteilskraft“ abdeckt, empfiehlt sich D. Teichert, Immanuel Kant „Kritik der Urteilskraft“ – Ein einführender Kommentar, Schöning (UTB), Paderborn 1992.

Wer sich für die philosophische Ästhetik interessiert, dem sei als erste Einführung empfohlen: M. Hauskeller, Was ist Kunst? Positionen der Ästhetik von Platon bis Danto, München: C.H. Beck 1998 (8. Auflage 2005).